

Scan-Med Corridor Brenner-Nordzulauf



Der Brenner Basistunnel soll optimal in die bestehenden Schienenverkehrsnetze eingebunden werden. Am nördlichen Zulauf zwischen München und Innsbruck arbeiten Deutsche Bahn und ÖBB intensiv an der Ertüchtigung der Zulaufstrecke. Ein 40 Kilometer langer Neubauabschnitt zwischen Kundl und Baumkirchen im Tiroler Inntal ist seit 2012 in Betrieb. Die Trasse für das Anschlussprojekt zwischen Schafftenau und Kundl ist bereits fixiert und das Genehmigungsverfahren ist finanziert.

Intensive Planungstätigkeiten finden aktuell im „Gemeinsamen Planungsraum“ an der Grenze Deutschland-Österreich statt. Unter Einbindung von Anrainern und Gemeinden arbeiten die Bahnen an einer Trassenempfehlung. Diese wird die größtmögliche Akzeptanz in der Bevölkerung finden.

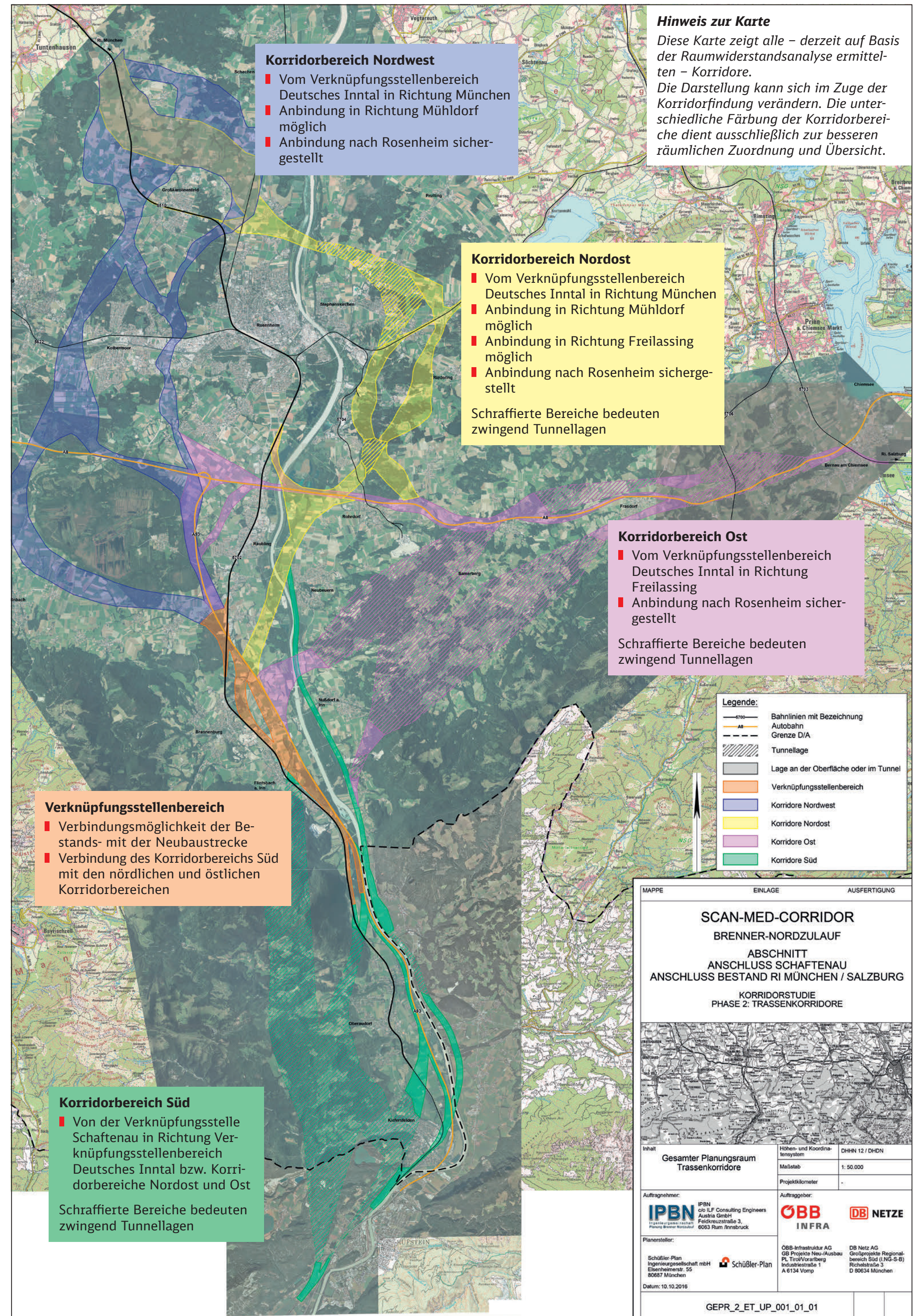
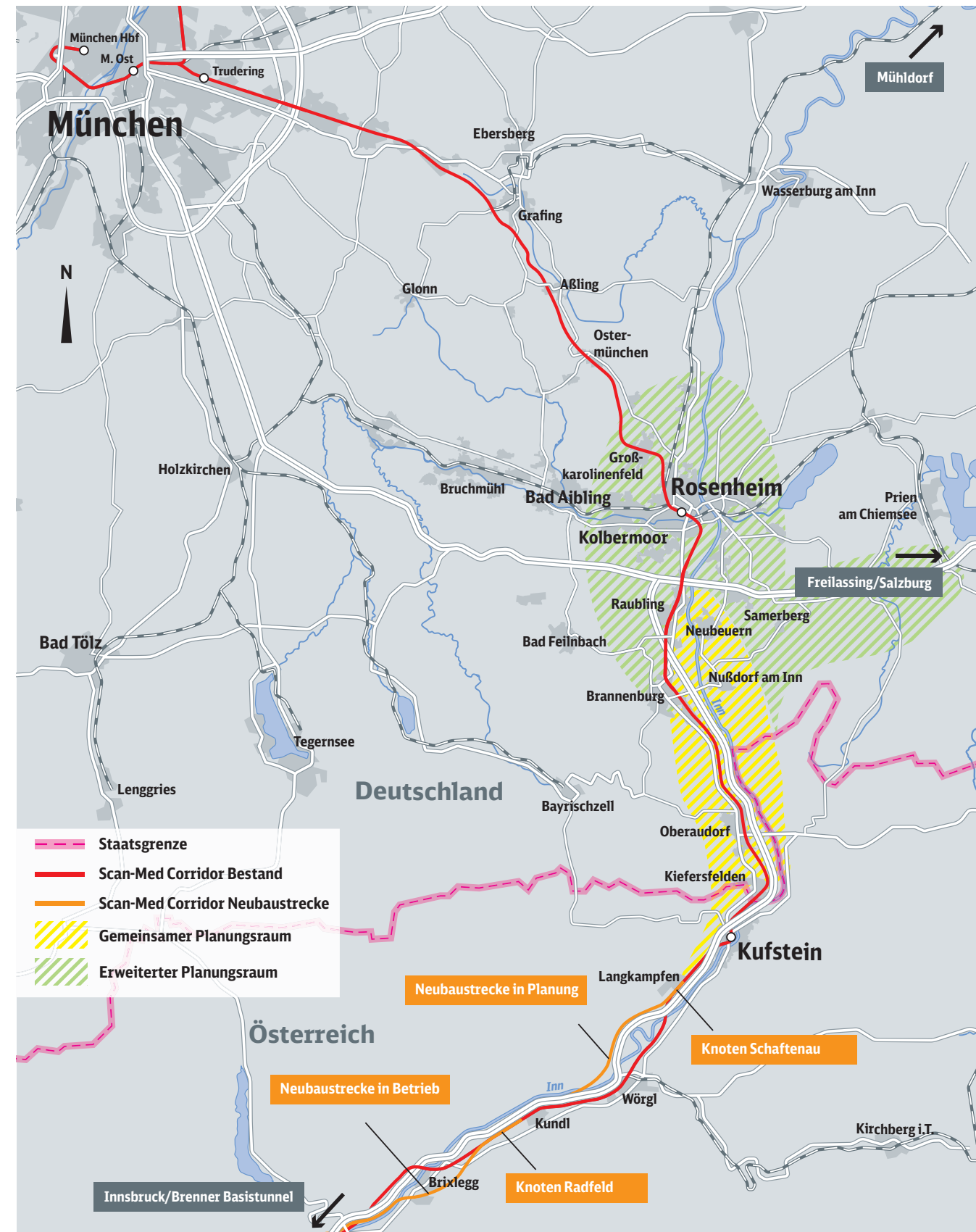
Vor dem Start der Trassenentwicklung im gemeinsamen Planungsraum haben Gemeinden, Interessensvertreter und Bahnen einen Kriterienkatalog erstellt. Darin ist festgelegt, welche Merkmale die zukünftige Trasse aufweisen soll, um die Bedürfnisse aller Beteiligten zu erfüllen. Der Kriterienkatalog hilft beim Vergleich von Planungsvarianten. Er ermöglicht die objektive Darstellung bei der Erreichung unterschiedlicher Ziele und sichert damit eine ausgewogene Entscheidungsfindung.

Zahlreiche Gemeinden aus Deutschland und Österreich beteiligen sich an der Entwicklung der Trassenempfehlung für eine Eisenbahn-Neubaustrecke. Tallagen, mögliche Nutzungskonflikte und die sensible Umwelt erfordern eine besondere Flexibilität und Rücksichtnahme auf die örtlichen Gegebenheiten.

Die Streckenplaner haben mittlerweile viele unterschiedliche Räume festgelegt, in denen eine weitere Trassen-

auswahl möglich wäre. Ergebnis: Auch die nördlichen Gemeinden und die Stadt Rosenheim werden ab sofort mit ins Verfahren einbezogen. So können bei der Trassenauswahl alle Wechsel-

wirkungen zwischen dem gemeinsamen und erweiterten Planungsraum optimal berücksichtigt werden – für eine „Planung aus einem Guss“.



Quellen Hintergrund: Deutschland: Bayerische Vermessungsverwaltung, Nr. 771 | Österreich: © BEV 2016, N 22849/2016

